

Hilfe! So eine Klasse gab's noch nie!

Beitrag von „robischo“ vom 15. April 2004 11:04

also, schlauby, krempel ich mal die ärmel hoch um dich wieder aufzurichten.

deinem seminar und den ausbildungslehrern darf ich nicht reinreden. vielleicht kannst du ihnen sagen, dass mich gefragt hast und was sie dazu meinen?

gemeinsame einföhrung, unterrichtsablauf, lehrinszenierungen hab ich nicht.

eingerahmt ist die arbeit bei mir von ritualen. ich stell die zeit (das vorgesehene ende der schulstunde) an der uhr ein und schreib die begrüßung an die tafel, außerdem aktuelle informationen, namen von kindern die noch nicht da sind...

(wenn die dann kommen, sag ich "schön dass du da bist")

was es zu lernen gibt, liegt aus, ist auf CDs oder schon im computer und kommt an die tafel. in deutsch normalerweise drei bereiche: ein informativer text, eine sammlung zu einem rechtschreibproblem (keine gegenüberstellungen) oder etwas zur grammatik und ganz links eine wörtersammlung ohne überschrift in der etwas steht was nicht dazu passt.

(es handelt sich hier um eine dritte klasse, die seit anfang mit den verboten (es gibt nur noch eins) und den drei erlaubnissen (die gibt es meistens in schulen nicht) lebt.

in sachkunde (bei uns heißt das nächstens Mensch, Natur, Kultur, abgekürzt Menuk) schreib und zeichne ich informationen zu mehreren wissensbereichen an die tafel, außerdem gibt es lernprogramme an den computern und mehrere experimentierkoffer von cvk. die stehen einfach zur verfügung. jetzt in den ferien hab ich für die themen luft und wasser neue ballons und neue batterien gekauft.

wichtig finde ich die einstellung. nicht erwarten dass kinder das tun was du vorgesehen hast, sondern neugierig sein auf das was sie sich ausdenken werden.